

Renate bei der Grand Prix-Vorausscheidung

VOLKSMUSIK / Renate Holzer nimmt mit ihrer neuen Single „A neues Leben“ an der Grand Prix-Vorausscheidung teil.

VON DANIELA FILZ

KRUMBACH / Eine Krumbacherin mischt schon seit einiger Zeit gewaltig in der österreichischen Schlagerszene mit. Nun kann „Renate“ einen weiteren Höhepunkt in ihrer Karriere verzeichnen: Sie nimmt am 22. Mai an der österreichischen Vorausscheidung beim Grand Prix der Volksmusik teil.

„Eigentlich wollte ich vor einiger Zeit nur eine Radiosingle aufnehmen, als die dann fertig war, erfuhr ich, dass gerade die Anmeldung für den Grand Prix der Volksmusik läuft – ich hab mich dann eigentlich ganz spontan dafür angemeldet“, erzählt die 30-Jährige. Die Anmeldung verläuft anonym, das heißt, die ein-



Kameramann Michael Binder, Regisseur Stefan Pichl, Renate Holzer und geschäftsführender ÖVP-Gemeinderat Alfred Schwarz bei den Dreharbeiten.

zelnen Titel werden ohne Namen der Künstler eingeschickt. Mit „A neues Leben“ dürfte die Krumbacherin es geschafft haben, die Jury zu beeindrucken, denn von dreihundert Bewerbern war sie unter den fünfzehn, die weiter kamen.

Am 22. Mai (20.15 Uhr, ORF 2) wird dann entschieden, wer Ös-

terreich beim Grand Prix vertreten wird. Per Telefon-Voting können die Zuschauer mitentscheiden. „Jede Stimme zählt, also bitte anrufen“, startet die Krumbacherin einen Aufruf.

Für diese Vorausscheidung fanden erst kürzlich Dreharbeiten des ORF im Krumbacher Museumsdorf statt.